



Mein Auslandssemester in Barcelona WS 23/24

Gastuniversität: Blanquerna Ramon-Llull Universität Barcelona, Spanien

(*Fakultät:* Psychology, Education and Sport Science)

Aufenthaltsdauer: 07.09.2023 – 15.01.2024

Förderung: Erasmus +



Studiengang: M.A. Lehramt Grundschule

Fachsemester: 7

Fächer: Deutsch, sozialwissenschaftlicher Sachunterricht mit Schwerpunkt Geographie,
Grundbildung Mathematik, Erweiterungsfach Beratung

Nähre Informationen dazu erhalten Sie
im Akademischen Auslandsamt der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

1) Zusammenfassung

Eine fremde Stadt, die am Ende sich so vertraut anfühlt. Unbekannte Leute, die am Ende Freunde fürs Leben werden. Eine neue Kultur, die Deutschland so fremd ist. Eine Reise ins Ungewisse – aber die BESTE Reise meines Lebens. Das Erasmus Auslandssemester in Barcelona war zweifellos eine der besten Entscheidungen meines Lebens und in meinem ganzen Studium! 5 Monate voller neuen Erfahrungen, Abenteuer, Herausforderungen und jede Menge an Spaß. Einmal mitten in einer Großstadt, die direkt am Meer liegt und dazu noch von Bergen umgeben ist, zu leben, ist definitiv unbeschreiblich. Barcelona wird für immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben und ich kann es kaum erwarten, eines Tages zurückzukehren und all die wunderschönen Orte und Menschen wiederzusehen.

2) Vorbereitungen vor Antritt des Auslandsaufenthalts

Zum Bewerbungsprozess gehört eine kurze Zusammenfassung des bisherigen Studiums, ein Motivationsschreiben, Begründung des Studienortes/Land, Begründung der Partnerhochschule und ein kurzes Interview auf Englisch. Der Bewerbungsprozess ist sehr einfach und ich habe sehr schnell nach dem Interview die Zusage für Barcelona erhalten. Das Akademische Auslandsamt der PH unterstützt einen sehr gut bei der Vorbereitung und hat immer ein offenes Ohr für Fragen. Zudem wird im Vorhinein ein Treffen mit allen Austauschstudenten und Austauschstudentinnen der PH organisiert. Dies fand ich persönlich sehr interessant und hilfreich. Auch von Seiten der Universität in Barcelona erhielt ich alle wichtigen Informationen für das Auslandssemester im Vorhinein per Mail.

3) Studium im Gastland

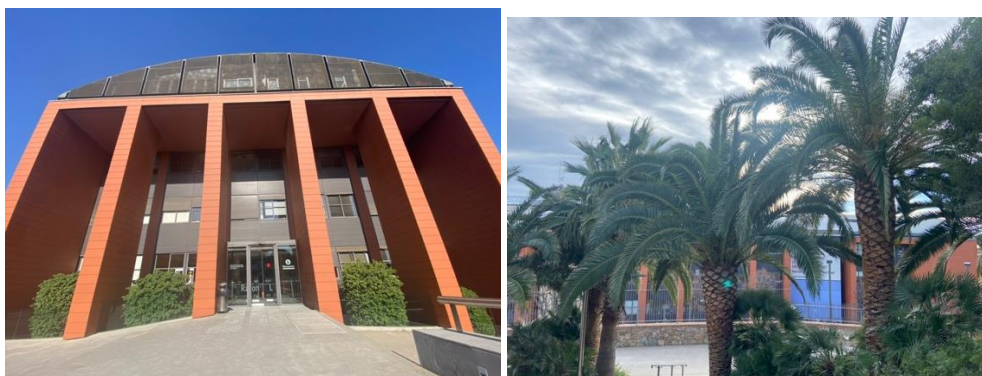
Die Uni in Barcelona organisierte vor Vorlesungsbeginn ein Welcome-Meeting in der Uni. Hierbei lernte ich die anderen Erasmusstudenten und Erasmusstudentinnen kennen und wir bekamen eine Führung über den Campus. Im Anschluss besprach Caterina, die zuständige Ansprechpartnerin für alle Lehramtstudenten und Lehramtstudentinnen, mit jedem Austauschstudenten den Stundenplan separat. Einige der von mir gewählten Kursen wurden doch nicht mehr in Englisch angeboten oder es gab zeitliche Änderungen der Kurse. Zusammen mit Caterina stellte ich mir meinen Stundenplan zusammen. Sie ist sehr freundlich und hilfsbereit. Ich würde definitiv empfehlen einen Mix aus nur Erasmus Kursen und Vorlesungen mit Einheimischen zu wählen. Alle meine Kurse waren auf Englisch, da ich kein Katalanisch spreche. Die Kursauswahl mit englischen Kursen ist definitiv ausreichend. Da die Blanquerna Universität eine Privatuniversität ist, waren wir

teilweise nur 9 Studenten und Studentinnen in den Vorlesungen. Mir persönlich hat dies sehr gut gefallen, da so eine sehr persönliche und angenehme Lernatmosphäre entstand. Wir diskutierten sehr viel und machten viele Gruppenarbeiten. Dadurch lernten wir auch sehr viel über Barcelona und die katalanische Kultur. Auch meine Sprachkenntnisse verbesserten sich dadurch enorm. Den Kurs *Teaching resources and Management of the additional language classroom* kann ich sehr empfehlen. In diesem Kurs wurde in Kleingruppen, gemischt aus Erasmusstudenten und einheimischen Studenten, ein *drama project* in Grundschulen in Barcelona durchgeführt. Hierbei hat jede Gruppe ein Skript auf Basis eines englischen Kinderbuches geschrieben und sich pre-play activities überlegt, wie beispielsweise Bastelaktivitäten oder Songs passend zum Skript. Für die pre-play activities und das drama project ging es anschließend in eine Grundschule. Das drama project wurde von der Professorin gefilmt und im Anschluss im Kurs gemeinsam angeschaut und analysiert. Ich hatte hierbei sehr viel Spaß und konnte sehr viel für meinen zukünftigen Beruf als Lehrerin lernen und mitnehmen. Generell ist die Prüfungsleistung in jedem Seminar sehr unterschiedlich, aber definitiv machbar. Ich hatte eine sehr schöne Zeit an der Blanquerna, die ich nicht missen möchte. Die Universität liegt eher am Stadtrand von Barcelona. Dank den hervorragend ausgebauten Metroverbindungen ist diese problemlos und schnell zu erreichen. Ich konnte mein Stundenplan so gestalten, dass ich nur drei Mal in der Woche zur Uni musste.

Übersicht meiner weiteren Kurse:

Name des Kurses:	Inhalte:	Prüfungsleistung:
Human development (ERASMUS Kurs)	- Pandemie und Werte - Geschichte von Werten - Unterschiedliche Kulturen - Diversität - Religionen und Werte - Besuch in einem Museum	- Individuell: Essay schreiben über 5 Werte aus einem vorgegeben Buch + Reflexion - Gruppenarbeit: Video drehen + Präsentation (Gruppe gemischt aus Studierende aus unterschiedlichen Ländern)
Family, society and education (ERASMUS Kurs)	- School ecosystems - Frameworks - Frühstück (jeder Student bringt Landestypisches Essen mit)	- Group Diary mit Aufgaben und Reflexionen erstellen - Gruppenpräsentation
Language abilities for the teacher (Kurs mit Einheimischen)	- Pronunciation - Writing skills - Vorträge frei sprechen - Classroom management - Pronunciation bei Lehrkräfte	- Portfolio erstellen - Rede vortragen -> wird gefilmt - Kinderbuch in einer Gruppe vorlesen - Poster erstellen und das Poster frei präsentieren

	➔ Prüfungsleistungen auf das ganze Semester aufgeteilt, aber viel	- Essay schreiben - Klausur -> Art Reflexion über das Gelernte
Children's literature, plurilingualism and pluriculturalism (Kurs mit Einheimischen)	- Plurilingualism - linguistic Landscapes - Monolinguals, Bilinguals, Multilinguals, Plurilinguals ➔ Kurs ist sehr praxisnah ➔ Prüfungsleistungen auf das ganze Semester aufgeteilt	- Story telling (Kinderbuch vorlesen) - Micro teaching: Unterrichtsstunde auf englisch im C2 Niveau planen und halten - Unterrichtsstunde auf das Grundschulbereich anpassen - Englisches Kinderbuch als Gruppe schreiben -> Thema: Kinder die neu nach Barcelona kommen den Start vereinfachen



Universität Blanquerna Ramon Llull in Barcelona von außen

4) Aufenthalt im Gastland

Ein ganz großer Punkt, der für Barcelona spricht, ist die große Vielfalt. Ein Tag am Meer entspannen, wandern in den Bergen, durch die engen Gassen der wunderschönen Stadtteile El Born oder des gotischen Viertels schlendern, die katalanische Kultur auf traditionellen Straßenfesten erleben und mitfeiern, Yoga zum Sonnenaufgang am Strand, sonntags die vielen Flohmärkte in der ganzen Stadt besuchen, Tapas in einem traditionellen Restaurant probieren, die Sonnenuntergänge von dem Bunker aus genießen, oder den Vollmond auf dem Stand-Up Paddel Board im Meer beobachten, ... Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt von dem was Barcelona alles zu bieten hat. Jeder Tag ist aufs Neue aufregend und besonders. Kein Tag ist gleich und kein Tag ist langweilig, denn die Stadt schläft nie. Bis zum Schluss kam ich aus dem Staunen nicht raus und entdeckte immer wieder neue Dinge. Barcelona ist die katalanische Hauptstadt und mit 1,6 Millionen Einwohner die zweitgrößte Stadt in ganz Spanien. Das mediterrane und sonnige Wetter sorgte direkt von Beginn an für gute Laune und jede Menge an Spaß. Egal ob Jung oder Alt - alle

Menschen sind in Barcelona bis spät in die Nacht draußen, tanzen gemeinsam auf einem Straßenfest, genießen ein Bierchen mit Freunden, schlendern durch die Gassen oder machen gemeinsam Sport im Park. Die Stadt ist sehr modern und es besteht überall die Möglichkeit, mit der EC-Karte zu bezahlen. Zudem ist Barcelona auch extrem international und mit Englisch klappt die Verständigung sehr gut. Ich kann zudem auch empfehlen die Stadt auch einmal zu verlassen und entweder einen Ausflug in die kleine Stadt mit dem Namen Sitges, die etwas südlicher von Barcelona direkt am Meer liegt oder in das Gebirge Montserrat zu machen. Mit meinen Freunden war ich während meines Auslandssemesters auch in Mallorca und Ibiza. Beide Orte sind sehr einfach, schnell und günstig mit dem Flugzeug zu erreichen. Des Weiteren haben wir mit dem Zug die Städte Madrid und Valencia besucht. Die Zugverbindungen in Spanien sind sehr gut. Gerade Madrid hat mir persönlich sehr gut gefallen.

5) Praktische Tipps

Kümmert euch auf jedenfall rechtzeitig um ein WG-Zimmer. Es war leider nicht so einfach, ein WG-Zimmer zu bekommen. Ich habe mein WG-Zimmer über Live Further gefunden und kann diese Agentur sehr empfehlen. Live Further bietet 3er oder 4er WGs an. Falls ihr Fragen oder Probleme habt, könnt ihr euch jederzeit an das Team von Live Further wenden. Dies fand ich persönlich sehr hilfreich. Zudem wurden auch immer wieder Events von Live Further organisiert. So konnte man neue Leute aus der ganzen Welt kennenlernen. Zudem würde ich auch empfehlen, dass ihr euch am besten ein WG-Zimmer in der Innenstadt sucht und nicht in der Nähe der Universität. Leider sind die Zimmer nicht ganz günstig.

Da Barcelona bekannt für seine Taschendiebe ist, passt immer gut auf eure Sachen und vor allem auf eure Handys auf. Mir persönlich wurde zum Glück nichts geklaut, aber einigen Freunden wurde das Handy gestohlen. Vielleicht könnt ihr im Vorhinein eine Versicherung gegen Diebstahl abschließen oder ein Ersatzhandy mitnehmen.

Holt euch am besten das T-jove Mobilitat Metroticket. Dieses kostet nur 40€ und ist 3 Monate gültig. In der ganzen Stadt findet ihr auch immer wieder Bycing Fahrräder. Diese kann ich euch ebenfalls sehr ans Herz legen. Mit den Fahrrädern seid ihr schnell und einfach am Meer oder in der Stadt. Die Fahrradwege sind in Barcelona sehr gut ausgebaut und es gibt in der ganzen Stadt überall die Bycing Stationen. Das Fahrrad könnt ihr ganz einfach mit eurem Handy ausleihen.

Ansonsten kann ich euch noch als Tipp geben, dass ihr am besten einfach rausgeht und euch vom Flair der Stadt treiben lässt. Macht euch keinen Stress mit Ausflügen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Genießt die Zeit, die Stadt, die Vielfalt und die Kultur in vollen Zügen. Holt

euch ein Café oder ein Bierchen und lasst euch von der guten Laune und der Leichtigkeit der Menschen anstecken.

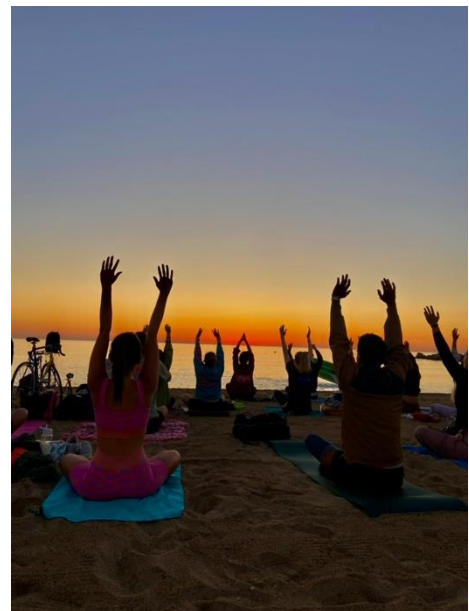
6) Sonstiges

Gerade für ein Wintersemester eignet sich Barcelona besonders gut. Wer keine Lust auf kalte Temperaturen und dunkle Tage in Deutschland hat, macht alles Richtig mit Barcelona. In den 5 Monaten gab es gerade einmal 3 Regentage und die Temperaturen sind sehr angenehm warm.

Da bekanntlich Bilder mehr sagen als 1000 Worte, findet ihr hier einige Fotos von meinem Auslandssemester in Barcelona.



Sonnenuntergang am Strand



Yoga zum Sonnenaufgang am Strand



Castells – traditionelle katalonische Menschentürme



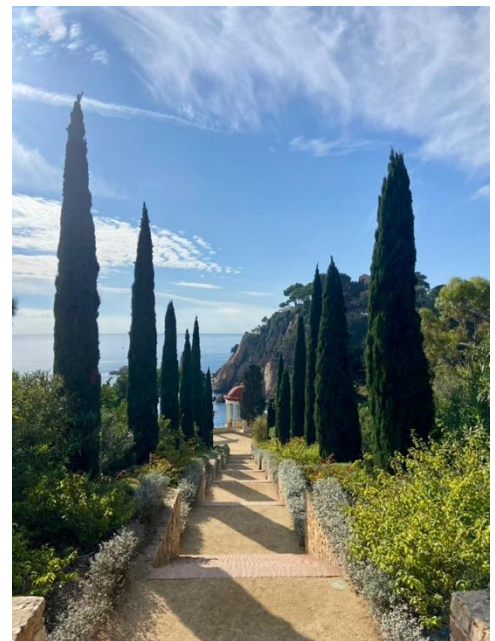
Strand und Meer in Barcelona



Sonnenuntergang und Aussicht über ganz Barcelona von dem Bunker



Wunderschöne enge Gassen im Stadtteil
El Born mit süßen kleinen Cafés, Läden
und Bars



Ausflug an die Costa Brava



Aussicht vom Berg Tibidabo in Barcelona mit Freizeitpark



Friendsgiving mit Freunden aus der Uni
am Strand



Absoluter Geheimtipp: Palo Market. Immer 1x im
Monat mit Live Band, Verkaufsständen und leckeren
Essensständen